

Die Psychosozialen Aids-Beratungsstellen in Bayern

Hand in Hand. Gegen AIDS.

Fachstellen

- für die Aufklärung und Beratung der Bevölkerung. Sie unterstützen Menschen mit HIV/Aids und ihr soziales Umfeld. Ihre Teams bestehen aus Psychologen/-innen und Sozialpädagogen/-innen. Sie arbeiten vernetzt und stellen ihr Fachwissen sämtlichen Interessenten und Organisationen zur Verfügung.

Träger

- Die Wohlfahrtsverbände und eingetragene Vereine.

Förderung

- Bayerisches Gesundheitsministerium, die Bezirke und einige Kommunen

Menschenbild

- Der Mensch steht im Mittelpunkt unabhängig von Herkunft, gesellschaftlicher Stellung, Kultur, Religion und sexueller Orientierung.

Ziele

- Die Anzahl der Neuinfektionen verringern
- Den Wissensstand zu HIV/Aids verbessern
- Die Folgen von Aids für die Menschen und die Gesellschaft minimieren
- Ein Leben in Würde und Solidarität für Menschen mit HIV/Aids

gemeinsam leben

Die Aids-Beratungsstellen in Bayern

leben mit Aids

Aufgaben

Hand in Hand. Gegen AIDS.

Information und Beratung

- Sie haben Interesse am Thema.
- Sie sind beruflich mit dem Thema konfrontiert.
- Sie haben Fragen zu Ansteckung, Schutz und zum Test.
- Sie haben Angst, Sie könnten infiziert sein.
- Sie sind infiziert und haben Fragen.

Wir informieren und beraten!.....

Aufklärung

- Sie suchen Referenten für Ihre Gruppe, Schule, Organisation.

Wir klären auf!.....

Fortbildung

- Sie sind haupt- oder ehrenamtlich in der Aids-Arbeit tätig oder haben beruflich mit Aids zu tun

Wir bilden fort!.....

Begleitung

- Sie sind HIV-infiziert oder als Angehöriger mit HIV/ Aids konfrontiert

Wir unterstützen Sie!.....

gemeinsam leben

Die Aids-Beratungsstellen in Bayern

leben mit Aids

HIV und Aids

Hand in Hand. Gegen AIDS.

Was ist Aids?

- Aids (Acquired Immuno Deficiency Syndrome, zu deutsch „erworbene Immunschwächekrankheit“) bezeichnet das von HIV ausgelöste Krankheitsbild.

Was ist HIV?

- HIV (Human Immunodeficiency Virus) ist der Name für das Virus, das verantwortlich für Aids ist. Es bleibt lebenslang im Körper und kann weitergegeben werden. HIV kann man nicht spüren und nicht sehen. Nur ein Test gibt Klarheit.

Wie verläuft die Infektion?

- Fast immer schwächt HIV das Immunsystem nach Jahren so sehr, dass ernsthafte gesundheitliche Probleme auftreten. Schließlich wird das Stadium „Aids“ erreicht. Dies kann unbehandelt in absehbarer Zeit zum Tod führen.
- Eine rechtzeitige Behandlung jedoch kann den Ausbruch von Aids viele Jahre verzögern. Trotz aller Hoffnung – heilbar ist Aids derzeit noch nicht: die Behandlung hat häufig Nebenwirkungen und gelingt nicht immer.

Haben Sie Fragen?
Lassen Sie sich von uns beraten!

gemeinsam leben

Die Aids-Beratungsstellen in Bayern

leben mit Aids

HIV-Übertragung

Hand in Hand. Gegen AIDS.



Eine Infektion ist möglich, wenn HIV direkt oder über Schleimhäute in die Blutbahn gelangt.

Die Ansteckung kann erfolgen über

- Samenflüssigkeit
- Scheidenflüssigkeit
- Blut
- Muttermilch

Am häufigsten ist die Übertragung durch ungeschützten Geschlechtsverkehr – das gilt für heterosexuelle und homosexuelle Kontakte.

Haben Sie Fragen?
Lassen Sie sich von uns beraten!

Schlagzeilen 1985-2003

Hand in Hand. Gegen AIDS.

1985 Aids - eine neue Volksseuche? *** „Wenn ich was hab, ist das halt Pech“ *** „Ich lebe so wie vorher auch“ 1986 Keine Haftzelle für Aids-Kranken *** Aids-Kranken wird das Leben zur Hölle gemacht 1987 Kommt ein Heer von Aids-Patienten? *** Aids-Patienten keine Aussätzigen *** Beamtennachwuchs gegen Aids-Test *** Nach dem Seitensprung: Ich tu's nie wieder! *** Polizist vernimmt Aids-Infizierten nur telefonisch *** Aids-Phobiker: Der Wahn, infiziert zu sein 1988 San Francisco - Aids verändert eine Stadt *** Aids-Hilfe will von Test abraten *** Bayerns Aids-Politik umstritten *** „Notfalls lebenslange Isolierung“ *** Homosexuelle am meisten von Aids bedroht *** Gauweiler: Aids-Alarmplan für alle Deutschen *** Aids-Infizierte registrieren *** Synode ändert Abendmahlsritus *** Bisher keine Absonderung in Bayern *** Florida: Aids-Kind beim Unterricht im Käfig 1989 Wettlauf mit tödlicher Epidemie *** Angst vor Dunkelziffer *** „Aufklärung zeigt klare Erfolge“ *** Infizierte ausgewiesen *** Macht Aids die Liebe kaputt? *** Papst: Aids-Kranke wie Christus behandeln *** Ministerin rügt Deutsche Aids-Hilfe *** Angst vor Aids schreckt nicht mehr *** Uganda: Sex unter 18 wegen Aids bald strafbar *** Prinzessin Diana in der Aids-Klinik *** Eine tödliche Bedrohung schleicht durch die Welt 1991 Aids-Test vor jeder Hochzeit 1992 Bald 1 Milliarde Aids-Kranke? *** Kinderprostitution nimmt immer größere Ausmaße an *** Aids: Pflegeheime sträuben sich gegen Aufnahme *** Erste Krankenschwester tot 1993 Terror gegen Reinhard - er hat Aids *** Kinder: „Hau ab, du Aids-Krüppel“ 1994 BGA hielt Kenntnisse über Aids zurück *** Welt-Aids-Tag: Solidarität mit Betroffenen *** Dramatischer Anstieg von Aids-Fällen: einfach sterben lassen? *** Aids-Hilfe spricht von Zensur *** Todesangst nach falschem Aids-Test *** Aids: Im Urlaub ist ihnen alles egal 1995 Rote Schleife als Symbol der Solidarität *** Kritik an Sextourismus *** Infektionen bei Heterosexuellen nehmen zu *** Aids: Kranke Mieter unerwünscht *** Aids: Die Pest der Moderne *** Aids: Woran ein Bischof nicht sterben darf *** Bayern: Neuer Streit um Meldepflicht 1996 Psychologen warnen vor HIV/Home-Test *** Vancouver: Konferenz der Hoffnung *** Die sterbenden Aids-Kinder von Rumänien 1997 Asien und Osteuropa: UN warnt vor rascher Ausbreitung von Aids *** Sekten nützen Aids-Angst aus 1998 Welt-Aids-Bericht: Täglich 16.000 Neuinfektionen *** Dubiose Deals mit Blut *** Aids-Arbeit wandelt sich: Vom Blick ins Grab zur Lebenshilfe *** 1999 Zahl aids-infizierter Kinder in Deutschland „sehr gering“ *** Afrikas größter Killer ist Aids *** Disco: Angst vor Aids-Anschlägen *** Schüler glauben, dass die Pille vor Aids schützt 2000 HIV: Warnung vor sträflichem Leichtsinne *** Winkens posiert nackt für Aids-Hilfe *** Ruf nach Medikamenten für arme Länder *** Aufklärung erreicht viele junge Leute nicht mehr - steigende Infektionszahlen *** Aids in Osteuropa rasant auf Vormarsch *** Aids-Arbeit in Bayern vorbildlich *** Aids gefährdet den Frieden *** Afrikanischer Bischof unterzog sich Aids-Test *** HIV-Therapie wird einfacher und wirkungsvoller *** Osteuropa droht Aids-Epidemie wie in Afrika *** Lieber tot als Kondom *** Thailand will Vierjährige aufklären *** Aids durch Oralsex *** Papst fordert mehr Solidarität 2001 Jeder vierte Aids-Kranke wird von Kirchenleuten gepflegt *** Brot für die Welt: Aids zerstört Hilfsprojekte *** Kondompflicht in Bayerns Bordellen *** Mit HIV gesund leben *** Angst vor dem sozialen Stigma *** Afrika ist weit *** Lohr: Schüler brauchen Küsse nicht zu fürchten *** Gemeinsam sind wir schwach - die Welt hat vor der Aids-Katastrophe versagt *** Aids-Gefahr wird in Deutschland unterschätzt *** Aids-Katastrophe im Süden Afrikas: Die Ankunft des schwarzen Reiters *** Südafrika: Kap ohne Hoffnung *** Wer an Aids verdienen darf 2002 Protest gegen Mittelkürzungen in Hamburg *** Südafrika ändert seine Aids-Politik *** Aids nimmt in Westeuropa deutlich zu *** Verhütung, ein Rätsel für Jugendliche *** Fürchtet euch doch! Aids kommt wieder - diesmal aus Russland *** „Brot für die Welt“: Aids zieht Afrikanern den Boden weg *** Aids: China bittet um internationale Hilfe *** Vom „ersten Mal“ überrascht - wie deutsche Jugendliche ihre Sexualität erleben *** „Gefährliche Ignoranz gegenüber Aids“ *** Aids: Viele zu sorglos *** Hurenalarm in Afrika: 500 Prostituierte warten auf unsere Soldaten *** Jugendliche kaum über HIV aufgeklärt *** Viele britische Jungen wissen nicht, was Aids ist *** Sexuell übertragbare Krankheiten nehmen zu 2003 In Botswana Miss HIV gekürt *** Südafrikas Regierung empfiehlt Rohkost gegen Aids *** Seit 16 Jahren Aids „Hurra, ich lebe noch!“ *** Verstoßen, vergiftet, vergessen - der Überlebenskampf HIV-positiver Kinder in Rumänien *** Krieg gegen Kondome *** Schweiz: Umstrittenes Aids-Plakat zurückgezogen *** Rückrufaktion wegen löchriger Kondome *** HIV-Risiko neu berechnet *** Weltbevölkerung wächst wegen Aids langsamer *** HIV-Impfstoff enttäuscht die Erwartungen *** Deutschland: Schutz vor Aids stagniert *** HIV in USA: Lebenslänglich für Anspucken

gemeinsam leben

Die Aids-Beratungsstellen in Bayern

leben mit Aids

„Diagnose: HIV-positiv“

Hand in Hand. Gegen AIDS.

Wann wird AIDS bei mir ausbrechen?***Wo habe ich mich angesteckt?***Wann muss ich mit Medikamenten beginnen?***Wen muss ich über das Testergebnis informieren?***Wie lange habe ich noch zu leben?***Wie wirken die Medikamente?***Seit ich von meinem Testergebnis weiß, lebe ich viel bewusster und intensiver!***Habe ich vielleicht jemanden angesteckt?***Werden die Kosten der Medikamente von den Krankenkassen übernommen?***Kann ich meinen Beruf weiter ausüben?***Werde ich noch eine Partnerin finden?***Wie sag ich´s meiner Frau?***Soll ich meine Ausbildung überhaupt noch weitermachen und abschließen?***Meine Eltern wissen nicht einmal, dass ich schwul bin, und jetzt noch AIDS...!***Gut dass es die Leute von der AIDS-Beratung gibt!***Wo finde ich einen Arzt, der Positive behandelt?***Hoffentlich vertrage ich die Medikamente!***Kann ich noch ein Kind bekommen?***Ob ich wohl den nächsten Urlaub noch erlebe?***Wie kann ich mit den Nebenwirkungen klar kommen?***Vorher hatte ich noch Schichtzulagen, aber jetzt, das bisschen Krankengeld - keine Chance!***Ich kann mit niemandem darüber reden!***Kann mich mein Vermieter rauswerfen?***Meine Freunde und Verwandten wissen es und gehen super damit um!***Wann sage ich es am besten meinem neuen Partner?***Wird mein Asylantrag jetzt abgelehnt?***Die haben mich aus dem Sportverein rausgeworfen!***Seit im Amt bekannt ist, dass ich positiv bin, gibt mir keiner mehr die Hand!***Muss ich meinem Partner sagen, dass ich positiv bin oder reicht ein Kondom?***Was bedeutet eigentlich Immunschwäche?***Ich hole meine Medikamente lieber in einer weit entfernten Apotheke!***Der Arzt hat doch Schweigepflicht, oder?***Wie ist das mit dem Krankheitsverlauf?***Wenn das rauskommt, kann ich dann noch als Krankenpfleger arbeiten?***Ist Heilung möglich?***Muss ich meinem neuen Arbeitgeber sagen, dass ich positiv bin?***Ich kann mir gar nicht erklären, wo ich es herhabe - ich war doch immer anständig!***Ich bin schwanger, kann ich das Kind behalten?***Kann jeder Arzt AIDS behandeln?***Muss ich den Kindergarten informieren, dass mein Kind positiv ist?***Was bedeutet HIV?***

Wir helfen weiter!

gemeinsam leben

Die Aids-Beratungsstellen in Bayern

leben mit Aids

Schutz vor HIV

Hand in Hand. Gegen AIDS.

Wenn Sie bei einem sexuellen Kontakt nicht sicher sind:

Kondome schützen!

Beim Spritzen illegaler Drogen:

Kein Sprizentausch!

In Medizin, Labor und Pflege:

Regeln für Hygiene und Unfallverhütung!

Schwanger und HIV-infiziert:

Medizinische Maßnahmen zum Schutz des Kindes!



Haben Sie Fragen?
Lassen Sie sich von uns beraten!

Wissenswertes zum Test

Hand in Hand. Gegen AIDS.

HIV-positiv? HIV-negativ?

Der HIV-Antikörper-Test („Aids-Test“) gibt Antwort.

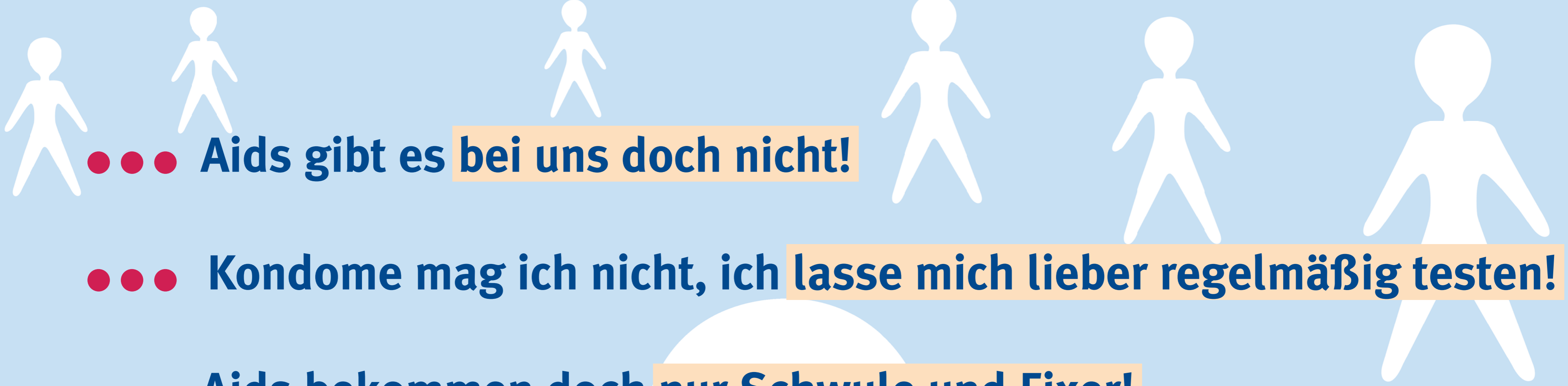
Gut zu wissen:

- Der Test schützt nicht vor HIV.
- Es gibt nach einem Infektionsrisiko gute Gründe für den Test.
- Wann testen?
12 Wochen nach dem Risiko ist das Ergebnis sicher.
- Der Test darf nur mit Ihrer Zustimmung durchgeführt werden. Vorher beraten lassen!
- Der Test kann Angst machen, andererseits schafft er Klarheit. Wir helfen Ihnen bei Ihrer Entscheidung.
- Der Test wird anonym und kostenlos vom Gesundheitsamt durchgeführt.

Haben Sie Fragen?
Lassen Sie sich von uns beraten!

Viele Leute denken...

Hand in Hand. Gegen AIDS.



- Aids gibt es **bei uns doch nicht!**
- Kondome mag ich nicht, ich **lasse mich lieber regelmäßig testen!**
- Aids bekommen doch **nur Schwule und Fixer!**
- **Alles nur Panikmache!** Ich kenne keinen, der Aids hat!
- Wenn ich´s hätte, dann **hätte es doch der Hausarzt längst bemerkt!**
- Wenn er positiv wäre, **hätte er doch bestimmt ein Kondom benutzt!**
- **Dann hab ich´s halt.** Jeder muss doch irgendwann sterben!
- Aids ist doch **nicht mehr so schlimm,** dann nehme ich halt Pillen!
- Kondom nein danke! **Ich guck mir doch genau an, mit wem ich ins Bett steige!**
- **Das ganze Leben ist doch ein Risiko!**

... und wie verdrängen **Sie** Aids?

gemeinsam leben

Die Aids-Beratungsstellen in Bayern

leben mit Aids

Wer Aids ...

Hand in Hand. Gegen AIDS.

...verstanden hat,

überwindet Berührungsängste und Vorurteile,

begegnet Infizierten solidarisch,

mit Respekt und Würde,

benachteiligt sie nicht und

räumt ihnen gleiche Rechte ein.

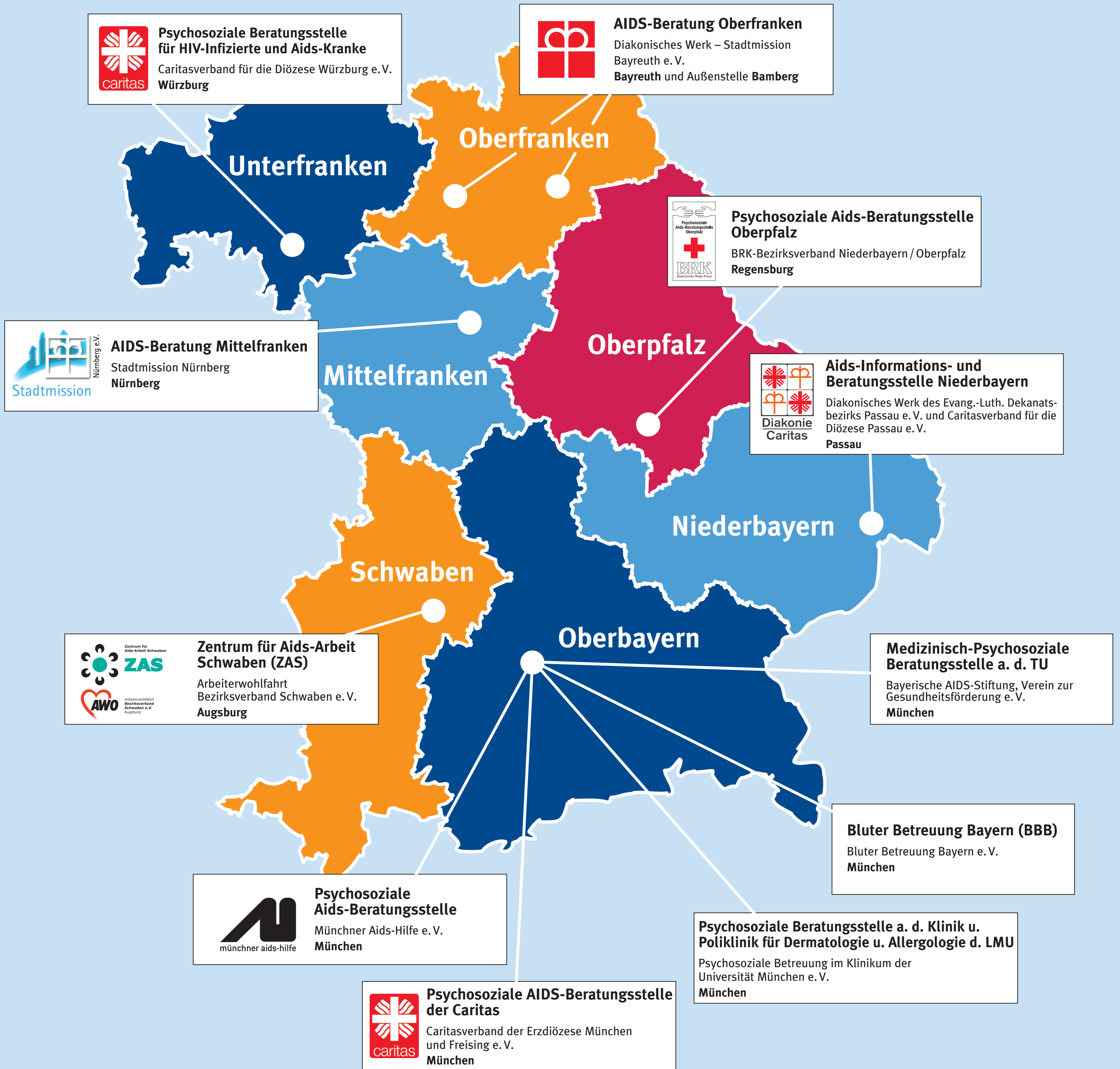
gemeinsam leben

Die Aids-Beratungsstellen in Bayern

leben mit Aids

Die Psychosozialen Aids-Beratungsstellen in Bayern

Hand in Hand. Gegen AIDS.



gemeinsam leben
Die Aids-Beratungsstellen in Bayern
leben mit Aids